

# Rudolf Neumeier

Rudolf Neumeier e. K.  
Einrichtungshaus, Planungsbüro  
Inhaber: Rudolf Neumeier

Raiffeisenstraße 8  
83607 Holzkirchen

Telefon 0 80 24 / 60 88 90  
Telefax 0 80 24 / 6 08 89 20  
www.neumeier-haus.de

Da sich über Geschmack bekanntlich streiten lässt, Qualität aber über jeden Zweifel erhaben ist, wenden sich Firmen und Privatiers, die ihre Arbeits- und Lebensräume neu gestalten wollen, an die Firma „Neumeier“. Das in Holzkirchen ansässige Einrichtungshaus und Planungsbüro birgt einen enormen Fundus an Ideen, Objekten und Materialien.

Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich Planung und Realisierung von Projekten in der Hotellerie, Gastronomie und im gehobenen privaten Innenausbau. Der Leistungsumfang umfasst alle Phasen von der Grundkonzeption und der Entwurfsplanung bis hin zur schlüsselfertigen Inneneinrichtung und Ausstattung. Planer und Architekten arbeiten eng mit einem eingespielten Team von Künstlern und Handwerkern zusammen – darunter Schreiner, Maurer und Fliesenleger, bis hin zum Ofenbauer, Kunstschmied und Kunstmaler. Durch die hauseigenen Werkstätten, eine großflächige Ausstellung mit Baustoffhandel, Möbeln und Antiquitäten, einer eigenen Stoffabteilung und Näherei, einer Schreinerei und der Vernetzung mit zahlreichen, internationalen Subunternehmern, Produzenten und Lieferanten hat es das Team geschafft, einige der





schönsten und renommiertesten Privat- und Gewerbeimmobilien in Deutschland und im umliegenden Ausland zu gestalten. Darunter das größte Hotel Resort Deutschlands mit circa 4 000 Betten im Europa Park Rust und gehobene Projekte von Brigitte von Boch, Veronica Ferres, DJ Bobo, Hubert Burda, Gerd Käfer oder das Salettl im Freihaus Brenner.

Was 1973 mit der Verwirklichung eines Traumes von Rudolf Neumeier in einer Garage in München begann, ist heute ein renommiertes Unternehmen von hohem Ruf. Der Weg dahin war jedoch nicht leicht, zahlreiche private und geschäftliche Rückschläge stellten den Mut und Willen des Gründers immer wieder auf die Probe. Die ursprüngliche Idee, einen Handel mit Kunstgewerbe, Antiquitäten, Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu betreiben, führte Rudolf Neumeier durch ganz Europa. Die Suche nach neuen Ideen und Waren, ständige Messe- und Lieferantenbesuche auf der ganzen Welt, begleiten seitdem sein Leben. Er hat damit



den enormen Fundus geschaffen, aus dem das Team heute schöpfen kann. Von alten Türen samt Türstöcken aus Spanien, über alte Musikinstrumente, Antiquitäten, Schränke, Bilder bis zu einer kaum zu erfassende Menge von Details reicht heute das



Angebot des Lagers in Holzkirchen. In mehreren komplett eingerichteten Musterzimmern kann der Kunde Inspiration finden.

Das Planungsbüro entwickelte sich Ende der 80er-Jahre. Durch Großaufträge des Metro Konzerns zur Ausstattung von Feriendörfern rückte der Bereich Planung und Konzeption immer mehr in den Vordergrund. So entstand eine eigene Planungsabteilung mit mehreren festen und freiberuflichen Architekten und Innenarchitekten. Durch die Ausführung zahlreicher Aufträge für Einrichtungen in Gastronomie, Shops und Fahrgeschäften im Europa Park Rust, entstand in den folgenden Jahren auch eine enge Freundschaft zwischen Rudolf Neumeier und den Inhabern und Betreibern des Europa Parks, den Familien Roland und Jürgen Mack.

Die Familie Mack spielte damals erstmals mit dem Gedanken, ein eigenes Hotel zu bauen und zu betreiben. Doch Rudolf Neumeier konnte Roland Mack zunächst nicht ganz von dem Gedanken überzeugen: „Ich bin Maschinenbauingenieur, kein Hotelier“, entgegnet der spätere Hotelier des Jahres. 1992 war es schließlich doch soweit: Die Familie Mack erteilte Rudolf Neumeier den Auftrag zum Bau des ersten Europa Park Erlebnishotels El Andaluz im spanischen Stil, das 1994 fertiggestellt wurde. Ein voller Erfolg mit fast 100 Prozent Auslastung schon in den ersten Jahren, sodass kurz darauf ein Anbau erfolgte und bereits 1997 das Hotel Al Cazar im Stil einer spanischen Ritterburg eröffnet wurde. Das Hotel Colosseo mit 324 Zimmern zum Thema Leonardo da Vinci, 22 Suiten nach



allen öffentlichen Bereichen und Zimmern wurden erstellt. Präsentation und Lieferung aller verwendeten Materialien von den Bodenbelägen, über Fliesen, Möbel, Stoffe, Bezüge, bis hin zu den Dachziegeln wurde durch das Planungsbüro übernommen. Alte Beichtstühle aus Spanien, die Hauskapelle St. Jacobus mit Antiquitäten und Barockaltar, humorvoll inszenierte Kindertoiletten ‚Ministranten‘ in den öffentlichen Bereichen und Suiten wurden installiert. Drei Konferenzräume wurden ausgestaltet zu den Themen: Refektorium und Bibliothek – mit Gemälden und Wandgestaltungen von Magellan – und zu Heinrich der Seefahrer und Vasco da Gama – mit Gemälden des italienischen Kunstmalers Roberto. 2007 wurde das jüngste Hotel in der Erfolgsgeschichte des Europa Park Resorts eröffnet – Santa Isabel. Die Familie Mack kann heute auf zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken: Hotelier des Jahres, Europas schönste Hotelimmobilie des Jahres, Wahl zum Lieblingshotel unter 9 000 deutschen Hotels von Focus Online, mehrmals weltweit bestes Neckermann Hotel und viele andere.

Vision ist die Kunst, zukünftige Dinge zu sehen. Diese Fähigkeit besitzt Rudolf Neumeier. Aber er besitzt noch viel mehr das Können, diese Visionen auch in einzigartige Ergebnisse umzusetzen.

historischen Persönlichkeiten Italiens und Roms benannt, mehreren Restaurants mit circa 900 Sitzplätzen, einer Bar mit dem Thema Mille Miglia und den Separees Mafia, Nuvolari und Blaue Grotte sowie der Bar Venecia wurde vollständig von Rudolf Neumeier und seinem Team konzipiert und eingerichtet. Nach einer Bauzeit von nur einem Jahr und vier Monaten wurde das Projekt, in das die Familie Mack rund 55 Millionen Euro investiert hatte, fertiggestellt. Bereits wenige Jahre später wurde ein weiteres Hotel im Europa Park gebaut. Als Rudolf Neumeier nach einem Messebesuch mit seinem Sohn Martin in Lissabon vorzeitig alle Lieferantentermine beendet hatte, verblieb noch ein ganzer Tag bis zum Rückflug. Daher entschieden die beiden, den Tag sinnvoll zu nutzen und das Kloster San Hieronymus in Lissabon zu besichtigen. Beide waren so begeistert von dem Kloster, dass Rudolf Neumeier unverzüglich Roland Mack anrief und mitteilte, dass das Thema für das nächste Hotel ein portugiesisches Kloster mit dem Namen Santa Isabel, der Schutzpatronin Portugals, sein müsse. Collagen, kolorierte Freihandperspektiven, photo-reale Darstellungen, Ansichten und Grundrisse zu

